

Vorwort

Inmitten der bildungspolitischen Diskussion um Qualitätsentwicklung, Festlegung von Standards und Professionalisierung der Sportlehrerausbildung wurde die inzwischen internationale Jahrestagung der dvs-Kommission Gerätturnen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Basel organisiert. Nachdem sich ein internationaler Austausch bereits vor zwei Jahren als fruchtbar erwiesen hat, waren wir hoch erfreut über die Erweiterung unseres Teilnehmerkreises um einige Kollegen aus der Schweiz und sogar aus Japan.

Die Themen der Tagung bewegten sich vorwiegend um die Frage nach den spezifischen Bildungspotenzialen des Turnens. Jenseits der Legitimationsdebatte über den Schulsport aber diesseits didaktischer und methodischer Konsequenzen für den Unterricht an Hochschulen und Schulen wurden die vielschichtigen Beiträge diskutiert. Besonderes Augenmerk wurde auf die Argumentationslinie einer ästhetischen Bildung im Turnen gelegt. Aufgrund dessen wurde der Band um weitere Beiträge zu dem Thema der Ästhetik und Körperbildung ergänzt. Damit reichte die Spanne der vorliegenden Beiträge von einer theoretischen Fundierung des Turnens bis hin zu vor Ort erprobten und hier in Sprache festgehaltenen praktischen Beispielen für die Lehramtsausbildung.

Ebenso finden sich in diesem Band interessante Werkstattberichte und Diskussionsbeiträge zum Turnen. Insbesondere Nachwuchswissenschaftler sollen in der Kategorie „Weitere Themen“ ihre Forschungsprojekte präsentieren können. Darüber hinaus enthält der Tagungsband der Kommission Gerätturnen erstmals auch die Rubrik „Rezensionen“. Themenspezifische Neuerscheinungen werden an dieser Stelle begutachtet.

Da uns die abschließende Debatte während der vergangenen Tagung auf die Frage nach einem Unterricht zwischen Vermittlung von turnerischer Bewegungskultur und der Genese turnerischer Bewegungsweisen gestoßen hat, werden wir diese auf der nächsten Tagung in zwei Jahren wieder aufgreifen.

Monika Roscher